

Was tun in den langen Ferien außer Urlaub?

Beitrag von „CDL“ vom 9. August 2025 16:52

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Genau das ist die spannende kognitive Herausforderung. Welche Methode kann ich finden, um diesem Schüler ein Verfahren begreiflich zu machen, an dem er - und wohl auch andere Kollegen zuvor - gescheitert sind.

Dem Teil würde ich uneingeschränkt zustimmen, auch wenn ich nachvollziehen kann, dass es individuell verschieden ist, welche unterrichtlichen Aufgaben jemand spannend findet, weshalb das meines Erachtens nicht verabsolutierbar ist.

Zitat

Das ist sowohl kognitiv - als auch vom Aufwand-Nutzen und Sinn viel erfüllender, als ein weiteres Level in einem PC-Game zu erreichen. Sorry. Da entwickle ich lieber Webseiten, wenn ich kognitive Anregung und Abwechslung suche.

Diese Aussage über Gaming an sich empfinde ich in ihrer Pauschalität einfach nur als ebenso arrogant, wie ignorant. Das mag für dich individuell zutreffen, dann wäre aber eine Ich-Botschaft passend gewesen, wie in deinem zweiten Satz.

Natürlich gibt es Gamer und Spiele, denen/ in denen es nur um das Erreichen des nächsten Levels geht, es gibt aber auch andere Gamer und andere spielerische Herausforderungen, bei denen strategisches Denken, Kreativität, Logik, etc. benötigt und geschult werden. Das nächste Level spielt dann nur insofern eine Rolle, als es weitere Herausforderungen beinhaltet, die die bisherigen ergänzen, nicht ersetzen.

Wer selbst gar keinen Bezug hat zu Gaming darf nach meinem Dafürhalten zurückhaltend sein mit Pauschalurteilen, die niemals allen Gamern und/ oder Spielen gerecht werden können und stattdessen ernstgemeinte Fragen stellen wie [Palim](#), die umgekehrt auch so ernstgenommen werden dürfen von uns Gamern, wie wir uns das im Gegenzug wünschen.